

Qualitätsverbesserungen im Skigebiet

KLENKHART Die Gerlospaß-Königsleiten Bergbahnen GmbH betreibt im Gemeindegebiet von Wald im Pinzgau sowie im Gemeindegebiet von Gerlos insgesamt zehn Aufstiegsanlagen. Gemeinsam mit anderen Gesellschaften agieren sie unter der Dachmarke *Zillertal Arena*. Das Skigebiet wurde im Laufe der Jahre ständig modernisiert.



Die neue *Mitterlegerbahn* ging rechtzeitig zum Saisonstart 2023/24 in Betrieb.

Das Gebiet in Königsleiten ist den Skigebietsplanern Klenkart & Partner aus Absam bestens bekannt, betreuen sie doch seit 20 Jahren die Beschneiungsanlagen. 2018 folgten dann die Planungs- und Umsetzungsarbeiten der neuen *Larmachbahn*, und auch beim Projekt der neuen *Mitterlegerbahn* setzte man wieder auf den bewährten Partner.

EINE MODERNE 6ER-SESSELBAHN

Die alte, fix geklemmte Doppelsesselbahn war in die Jahre gekommen und sollte durch eine neue Anlage ersetzt werden. Nach einer eingehenden Prüfung entschied man sich, genauso wie bei der *Larmachbahn*, für eine 6er-Sesselbahn. Diese wurde in derselben Technik als *D-Line*-System von der Doppelmayr-Gruppe umgesetzt. Zusätzlich erfreuen sich die Skifahrer an Sitzheizung und Wetterschutzhauben. Die neue Sesselbahn verläuft, ausgehend von der Talstation, welche an derselben Stelle wieder errichtet wurde, über elf Stützen leicht verschwenkt zur alten Trasse.

Die neue Bergstation der *Mitterlegerbahn* wurde zur *Panoramaalm Königsleiten* verlegt, um den Garagierungs-Bahnhof und den Antrieb besser unterbringen zu können. Dies bedurfte einer speziellen Lösung. Aufgrund des schmalen Geländerückens wurde der Bahnhof leicht verschwenkt schlussendlich als *Kellerbahnhof* ausgeführt. Durch den neuen Bergstationsstandort wird auch die bestehende Gastronomie optimal erschlossen. Bis dato war diese nur über einen schmalen Skiweg erreichbar. Zusätzlich wurde die Windgefährdung minimiert.

SCHWERPUNKT NACHHALTIGKEIT

Das Projekt zeichnet sich auch durch eine sensible Planung im Sinne der Ökologie aus; das betrifft sowohl die Technik als auch die Architektur. Bei der Gestaltung des Stationsgebäudes wurden die Materialien mit Bedacht ausgewählt. Sowohl Tal- als auch Bergstation sind in einem eleganten dunklen Farbton gehalten und wurden mit Holzoptik-Elementen aufgewertet. Teilweise wurde die Fassade sogar in Echtholz ausgeführt. Durch die technisch analoge Ausführung zur *Larmachbahn* kann der Betrieb sehr effizient geführt werden, Wartung und Ersatzteilhaltung mindern die Kosten.

Die neue *Mitterlegerbahn* konnte rechtzeitig zum Saisonstart 2023/24 ihren Betrieb aufnehmen. Sie überwindet einen Höhenunterschied von 380 m und hat eine Förderleistung von 2.000 P/h. Die Wintersportler zeigten sich von Anfang an von dieser neuerlichen Qualitätsverbesserung begeistert, heißt es von der Gerlospaß-Königsleiten Bergbahnen GmbH. Klenkhart & Partner durften das Projekt von der Entwurfs- bzw. Studienphase, über die naturschutzrechtliche sowie seilbahnrechtliche Einreichung bis zur Ausführung, gemeinsam mit anderen Fachplanungsbüros, begleiten und koordinieren. Zu den Planungs- und Controlling-Leistungen kamen auch die technische und kaufmännische Oberbauaufsicht.

Ulli Ambrosig/TS



Die neue Bergstation befindet sich auf der *Panoramaalm Königsleiten*, die Talstation wurde an derselben Stelle wiedererrichtet.